

# Nach Dinos kommen Mammuts

**Gießen (ga).** Nach dem Erfolg der Dinosaurier-Ausstellung werden in zwei Jahren bis zu 70 Mammuts, Säbelzahniger und Faultiere Gießens Innenstadt bevölkern.

„Von der Urzeit bis zur Eiszeit - Erdgeschichte erleben in Gießen“ lautet der Arbeitstitel für die Schau. Sadullah Güleç als Geschäftsführer der verantwortlichen Gießen Marketing GmbH sowie Professor Hans-Peter Ziemek vom Institut für Biologiedidaktik der Justus-Liebig-Universität stellten das Projekt jetzt in einem Pressegespräch vor.

Die Ausstellung wird eine Spanne von 65 Millionen Jahren umfassen und etwa 12 000 Jahre vor unserer Zeitrechnung enden. Am Mathematikum soll ein Zeitstrahl vor 65 Millionen Jahren beginnen und durch den Seltersweg bis zur Eiszeit am Kirchenplatz führen. „Die Besucher laufen praktisch durch die Zeitschichten“, erläuterte Ziemek.

Ende Mai könnte eine zweite, kleine Ausstellung zur Frühgeschichte des Menschen die Exposition ergänzen. Zum Schluss sieht das Konzept die größte Kindervorlesung der Welt mit einem Rekordversuch für das Guinnessbuch vor.

Begleitet werden soll die gesamte Ausstellung wieder mit Führungen, Vorlesungen und weiteren Aktionen.

Nun wollen die Organisatoren ein Detailkonzept ausarbeiten. Wesentlicher Bestandteil der Vorbereitung wird die Beschaffung von Sponsorengeldern für die Exponate sein, um damit teilweise die Kosten von rund 200 000 Euro zu decken.